

ROTEK

HYDRAULIKSTAPLER MANUELL STP-M-A-1000-1.6-1150

DE V1.0 Stand 10-2006



Artikelnummer HUB020

Rotek Handels GmbH

Spezifikation

Der Hydraulikstapler ist ein vielseitig einsetzbares Werkzeug zum Heben, Stapeln und Transport von Waren bis zu 1000kg. Durch den Manuellen Einsatz entstehen keine Funken oder elektromagnetische Felder. Dadurch eignet sich der Hubwagen besonders für das Hantieren und Transportieren von brennbaren und explosiven Stoffen, für das Be- und Entladen von Fahrzeugen, am Arbeitsplatz, im Warenhaus, im Lager, am Lagerplatz etc. Durch die Eigenschaften stabiles Heben, hohe Beweglichkeit, leichte Benutzung, sichere und verlässliche Handhabung und einzelne Bremsen, ist dieser Hubwagen ein ideales Werkzeug zur Arbeitserleichterung und Steigerung der Produktivität.

Der handbetriebene Hydraulikstapler besteht aus einem hydraulischen System und einem Hubmast. Dieses Gerät hebt Lasten durch eine von Hand betätigte Hydraulikpumpe. Der Rahmen ist mit einer hochwertigen und durchgehenden Schweißnaht verarbeitet. Die Hinterräder sind drehbar für maximale Beweglichkeit. Alle Laufrollen sind aus Polyurethan und durch eine kugelgelagerte Radachse befestigt. Diese sind verschleißarm und lange haltbar.

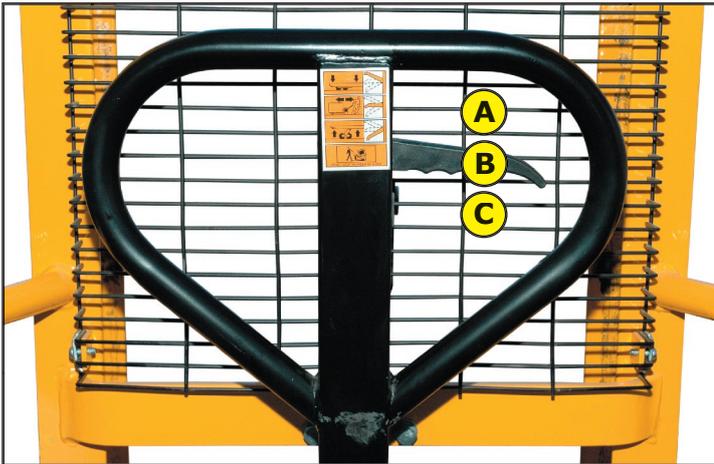
Technische Daten:	
Modell	STP-M-A-1000-1.6-1150
Kapazität	1.000 kg
Max. Hebehöhe	1.600 mm
Min. Gabelhöhe	85 mm
Gabellänge	1150 mm
Breite über den Gabeln	variabel 330 - 740 mm
Steuerungsrad	Ø 180 x 50 mm
Gabelrad	Ø 74 x 55 mm
Gesamtlänge	1.670 mm
Gesamthöhe	1.980 mm
Gesamtbreite	750 mm
Gewicht	255 kg

Verwendung

Fahren Sie mit den Gabeln des Staplers unter die zu hebende Last. Verstellen Sie notfalls die Gabelbreite (zwischen 330 und 740 mm einstellbar). Wenn erforderlich betätigen Sie die Feststellbremse um ein Verrollen zu unterbinden. Legen Sie den Griffhebel auf die Position Heben (siehe Abbildung nächste Seite) und Heben und Senken Sie die Deichsel mehrmals. Es wird Druck auf das Pumpenelement ausgeübt. Dadurch wird das Öl aus dem Ölbehälter in den Fuß des Pumpenkolbens gepresst und die Pumpenstange hochgepumpt. Über eine Kette wird der Gabelrahmen und die Gabeln so Hub um Hub angehoben. Wenn die Gabeln die maximale Hubhöhe erreicht haben, wird das Öl über ein Entlastungsventil zurück in den Ölbehälter geleitet. Dadurch wird verhindert, dass sich die Gabeln weiter anheben und ein Schaden am Stapler entstehen kann.

Zum Ablassen der Last, ziehen Sie am Hebel der Anhebevorrichtung um das Überdruckventil zu öffnen. Durch das Überdruckventil fließt das Hydrauliköl im Pumpenkolben unter dem Druck der Beladung zurück in den Ölbehälter.

Griffpositionen



(A) Senken:

Wenn Sie den Hebel in die oberen Position ziehen, senken Sie die Gabel des Staplers.

(B) Neutral:

Wenn sich der Hebel in der mittleren Position befindet, können Sie mit dem Stapler fahren ohne dass sich die Gabel hebt oder senkt.

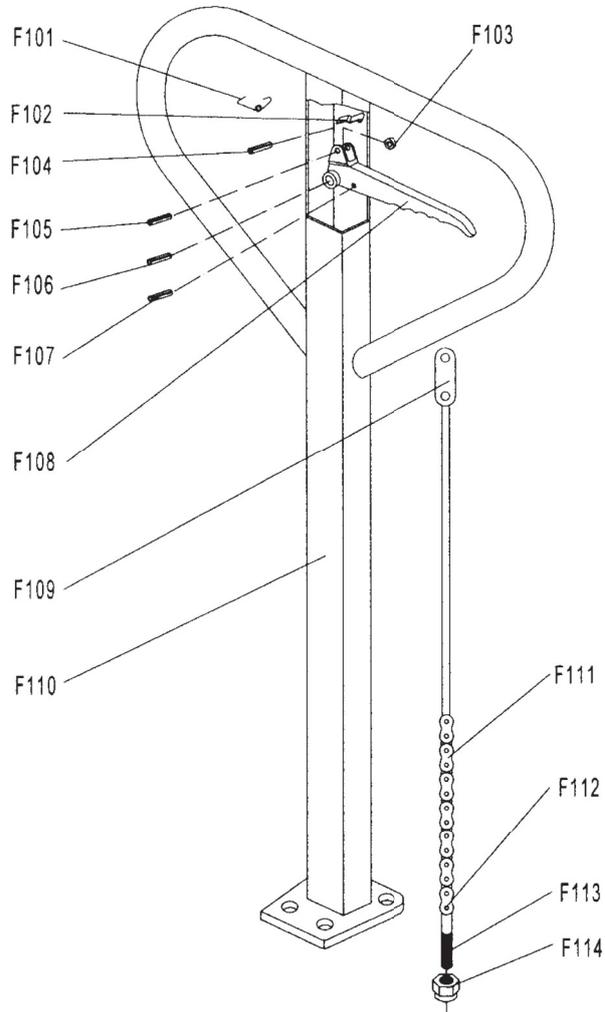
(C) Heben:

Wenn der Hebel sich in der unteren Position befindet, können Sie durch Herunterdrücken der Deichsel die Gabel des Staplers anheben.

Wichtige Hinweise

- Beladen Sie den Stapler niemals mit einer Last grösser als 1.000 kg!
- Das Sitzen oder Stehen auf den Gabeln ist strengstens verboten! Halten Sie Körperteile und Gegenstände von der Hebemechanik fern!
- Der Stapler darf nur auf ebenen, festem Untergrund verwendet werden.
- Betätigen Sie die Senk-Funktion langsam. Laden Sie niemals abrupt die Ladung ab, um neben Beschädigungen des Hubwagens, auch Arbeitsunfälle zu vermeiden.
- Vermeiden Sie schwere Lasten über eine längere Zeit auf den Gabeln zu lagern.
- Das Hydrauliksystem des Hubwagens kann nach dem Transport Luftbläschen enthalten. Diese Luftblasen verschwinden durch mehrmaliges Aufpumpen des Hubwagens.
- Die ideale Ladeposition von Lasten ist in der Mitte der Hebegabeln. Sollte der Schwerpunkt stark von der Mitte abweichen, so kann die maximale Ladekapazität nicht erreicht werden und es besteht Kippgefahr.
- Das Hydrauliköl sollte alle 6 Monate überprüft werden. Verwenden Sie nur Hydrauliköl ISO VG32, kein Motoröl verwenden !
- Die Räder, Achsen, Traggabeln sowie der Mast sollten täglich auf Beschädigungen oder Verformungen kontrolliert werden. Defekte Stapler dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Die Kugellager der Rollen sind mit einer Lebensdauerschmierung versehen und benötigen keine zusätzliche Schmierung. Die Traggelenke des Staplers sollten monatlich, bzw. nach einer erfolgten Reinigung, mittels einer Fettpresse an den dafür vorgesehenen Schmiernippeln mit säurefreiem Fett abgeschmiert werden.

Explosionzeichnung

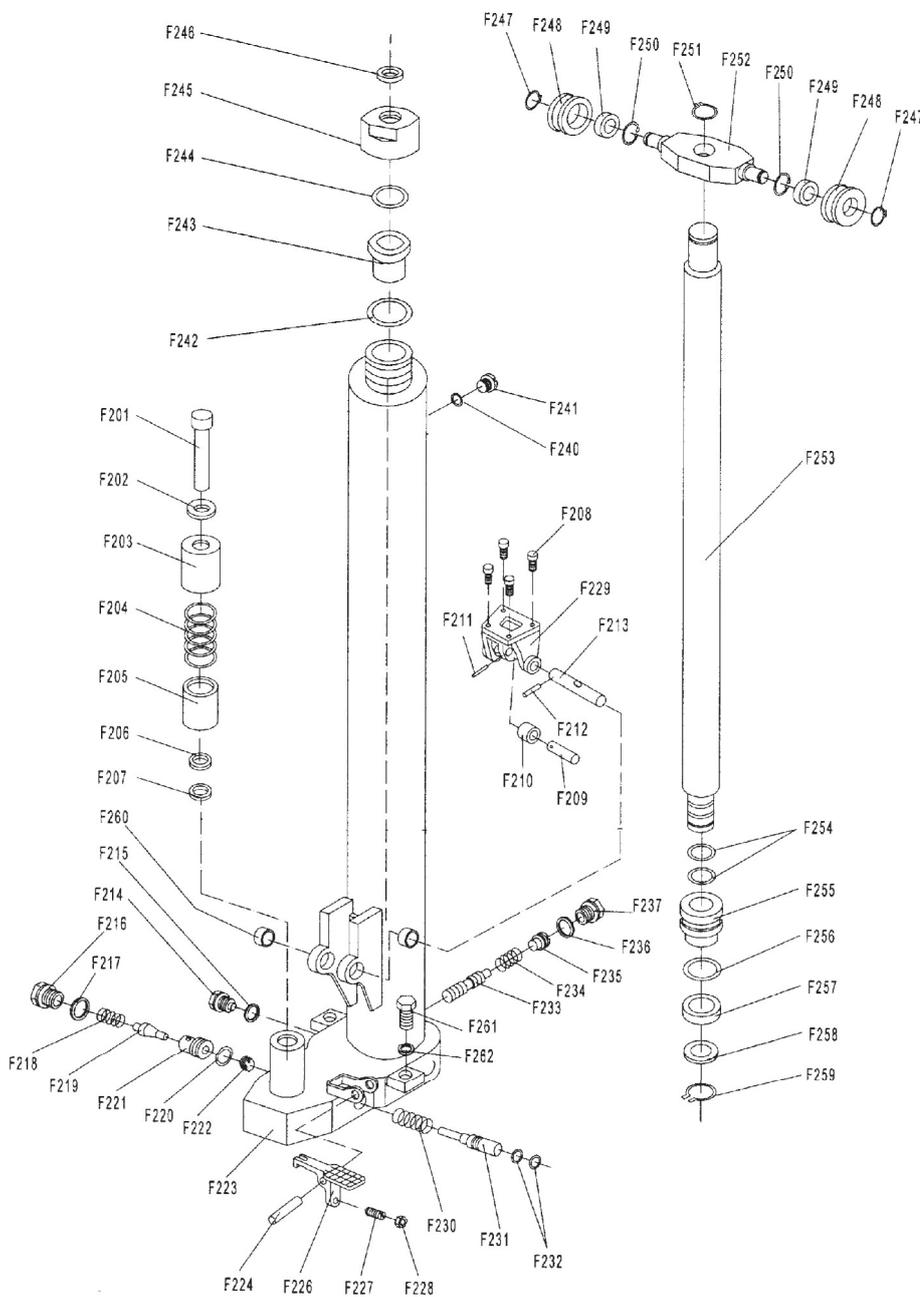


No.	Description	Qty.	Remark	No.	Description	Qty.
F101	Spring	1		F109	Pull Rod	1
F102	Blade Spring	1		F110	Handle	1
F103	Roller	1		F111	Chain	1
F104	Elastic Pin	1		F112	Pin	1
F105	Elastic Pin	1				
F106	Elastic Pin	1				
F107	Elastic Pin	1				
F108	Control Handle	1				
F113	Adjusting Bolt	1				
F114	Adjust Nut	1				

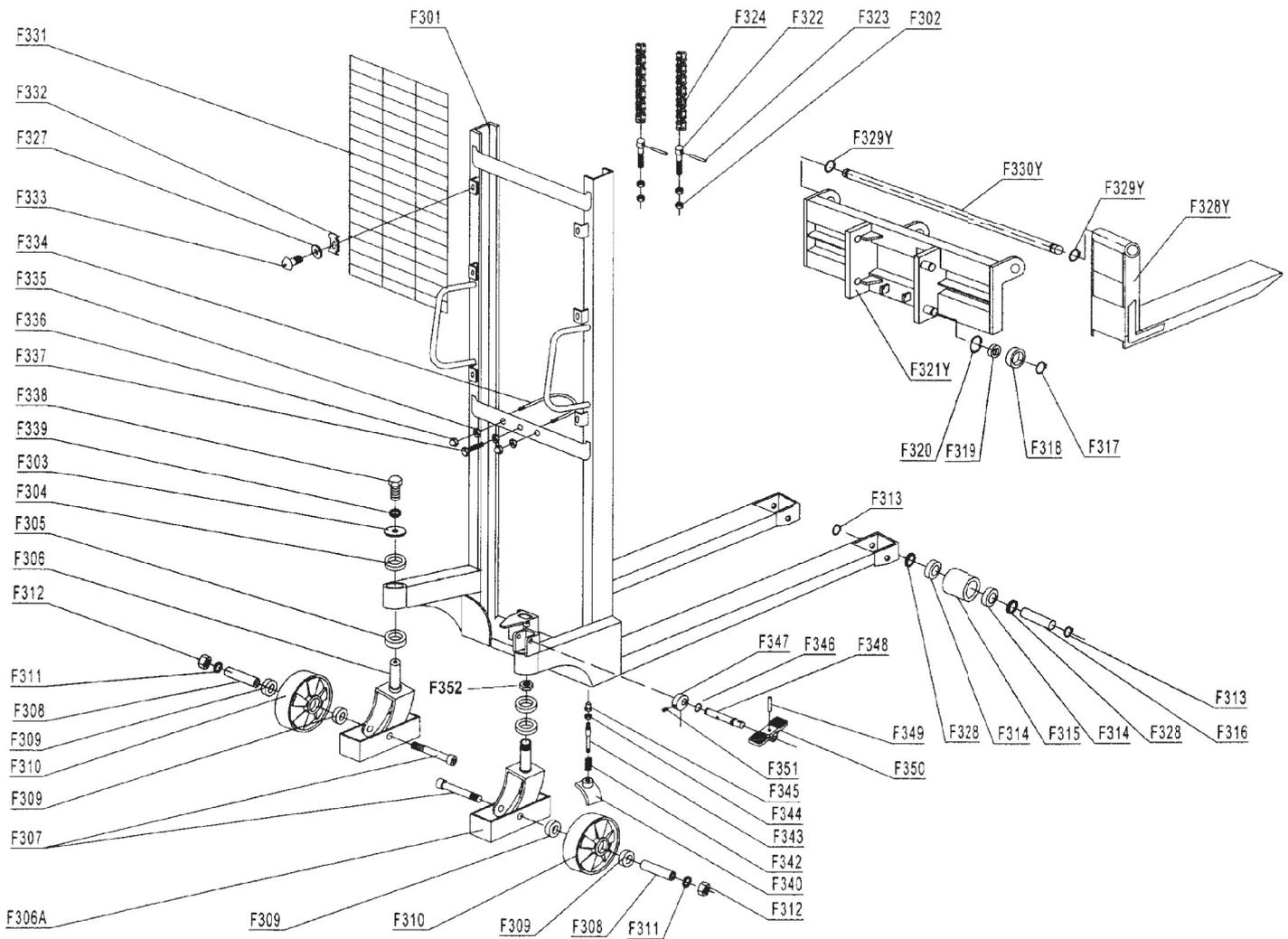
Explosionzeichnung

No.	Description	Qty.	Remark	No.	Description	Qty.
F201	Pump Piston Rod	1		F206	Dust Ring	1
F202	Washer	1		F207	Seal	1
F203	Upper Cap of Spring	1		F214	Bolt	1
F204	Spring	1		F215	Seal Washer	1
F205	Lower Cap of Spring	1		F216	Spring	1
F208	Bolt	4		F217	Seal Washer	1
F209	Shaft	1		F218	Spring	1
F210	Pressure Roller	1		F219	Valve Spindle of Pump	1
F211	Elastic Pin	1		F220	O-Ring	1
F212	Elastic Pin	1		F221	Seat of Pump Valve	1
F213	Axle with hole	1		F222	Steel Ball	1
F223	Body of Pump	1		F224	Shaft	1
F229	Bracket	1		F225	Locking Ring	1

F226	Lever Plate	1
F227	Screw	1
F228	Nut	1
F230	Spring	1
F231	Release Valve Pin	1
F232	O-Ring	2
F233	Pin to Adjust Velocity	1
F234	Spring	1
F235	Adjust Screw	1
F236	Seal Washer	1
F237	Bolt	1
F238	Bolt	2
F239	Elastic Washer	2
F240	Seal Washer	1
F241	Screw	1
F242	Seal Washer	1
F243	Sleeve	1
F244	O-Ring	1
F245	Cover with Screw	1
F246	Dust Ring	1
F247	Locking Ring	2
F248	Roller for Chain	2
F249	Bearing	2
F250	Locking Ring	2
F251	Locking Ring	1
F252	Holding Plate	1
F253	Lifting Piston Rod	1
F254	O-Ring	2
F255	Piston	1
F256	O-Ring	1
F257	Seal	1
F258	Washer	1
F259	Locking Ring	1
F260	Bushing	2



Explosionzeichnung



No.	Description	Qty.		Description	Qty.
F301Y	Mast	1	F327	Locking Plate	2
F302	Nut	4	F321Y	Frame of Fork	1
F303	Cap	2	F328Y	Fork	2
F304	Bearing	2	F329Y	Retaining Ring	2
F305	Bearing	2	F330Y	Long Axle	1
F306	Frame of Wheel	1	F331	Reticulation	1
F306A	Frame of Wheel with Brake	1	F332	Washer	4
F307	Screw	2	F333	Screw	4
F308	Axle of Wheel	2	F334	Hoop to Holding Pump	1
F309	Bearing	4	F335	Nut	3
F310	Wheel	2	F336	Nut	2
F311	Elastic Washer	2	F337	Bolt	1
F312	Nut	2	F338	Bolt	1
F313	Locking Ring	2	F339	Elastic Washer	1
F314	Bearing	4	F340	Brake Plate	1
F315	Loading Roller	2	F341	Locking Ring	1
F316	Axle of Loading Roller	2	F342	Spring	1
F317	Locking Ring	4	F343	Bolt	1
F318	Roller	4	F344	Nut	1
F319	Bearing	4	F345	Nut	1
F320	Locking Ring	4	F346	Locking Ring	1
F322	Bolt	2	F347	Cam	1
F323	Pin	2	F348	Pin	1
F324	Chain	2	F349	Elastic Pin	1
F325	Linking Chain	2	F350	Footplate	1
F326	Plate of Chain	2	F351	Screw	1
			F352	Nut	1

Mögliche Fehler und Problemlösungen

Nr.	Fehler	Grund	Lösung
1	Unzureichendes Anheben	Nicht genug Hydrauliköl	Füllen sie entsprechend Hydrauliköl nach
2	Probleme beim Absenken	G1. Ein beweglicher Teil ist blockiert oder deformiert G2. Zu viel Hydrauliköl	L1. Tauschen Sie diesen Teil aus L2. Lassen Sie entsprechend Hydrauliköl ab
3	Die Gabel senkt sich nicht nach dem Anheben	G1. Falsche Kalibrierung der Absenkeinstellung G2. Deformierung oder Beschädigung eines Teiles	L1. Kalibrieren Sie die Absenkeinstellungen nochmals L2. Tauschen Sie die beschädigten Teile aus
4	Hydrauliköl läuft aus	G1. Fehlerhafte Öldichtung G2. Leichter Bruch oder Beschädigung auf der Oberfläche eines oder mehrere Teile G3. Lockerung der Verbindungen	L1. Tauschen Sie die Dichtung L2. Tauschen Sie die beschädigten Teile aus L3. Ziehen Sie die lockeren Teile fest
5	Die Gabel lässt sich nicht anheben	G1. kein Hydrauliköl oder die Viskosität ist zu hoch G2. Fremdkörper im Hydrauliköl G3. Falsche Kalibrierung der Absenkeinstellung	L1. Wechseln Sie das Hydrauliköl L2. Entfernen Sie die Fremdkörper aus dem Ölkreislauf und wechseln Sie das Hydrauliköl L3. Kalibrieren Sie die Absenkeinstellungen nochmals
6	Die Gabel senkt sich nach oder während der Anhebung ab	Das Ventil ist durch einen Fremdkörper blockiert	Hydraulik reinigen

Service und Garantiebedingungen

Es gelten die Gewährleistungsbedingungen gemäss der Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgenommen von jeder Garantie sind alle Verschleissteile.

Die Reparaturen werden über den Händler von dem Sie dieses Produkt bezogen haben abgewickelt.

Rotek behält sich vor, Schäden die durch unsachgemäße Handhabung entstanden sind, zu verrechnen.

Dazu zählen unter anderem Schäden die durch mechanische Beschädigungen entstanden sind.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen.

Technische Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Weitere Hubwagen, Stromerzeuger, und Wasserpumpen auf Anfrage erhältlich.



Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an :

Rotek Handels GmbH
Handelsstr. 4, A-2201 Hagenbrunn
Tel : +43-2246-20791
Fax : +43-2246-20791-50
e-mail: office@rotek.at
<http://www.rotek.at>